

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

23.1.1858 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Samstag den 23. Januar

1858.

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen,

thun hiermit kund:

Dem allmächtigen Willen Gottes hat es gefallen, Unsern innigstgeliebten ältern Herrn Bruder, den Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, **Großherzog Ludwig**, Markgrafen von Baden, Herzog von Zähringen, Königliche Hoheit und Liebden, heute 6 $\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Leben abzurufen und hierdurch seinen schweren, jahrelangen Leiden ein gnädiges Ziel zu setzen.

Mit Unserer hochverehrtesten Frau Mutter Königlicher Hoheit und Gnaden sind Wir und Unsere ganze Familie von diesem schmerzvollen Ereignisse auf das Tiefste erschüttert. Wir bringen dasselbe andurch zur Kenntniß Unseres Landes und sind gewiß, daß die Trauer um den im Leben so schwer geprüften, nun zur ewigen Ruhe gelangten Fürsten eine allgemeine sein wird.

Gegeben zu Karlsruhe, am 22. Januar 1858.

Friedrich.

Freiherr v. Meysenbug.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Auf Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

allerhöchsten Befehl soll wegen des am 22. Januar, Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, erfolgten Ablebens
des Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn

Großherzog Ludwig

Königliche Hoheit
Landes - Trauer

auf
zwölf Wochen

folgendermaßen angelegt und getragen werden:

I. Abtheilung.

Drei Wochen.

Vom 22. Januar bis mit dem 11. Februar.

Die Herren:

Zur Hof- oder Civil-Uniform:
Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Vorderarm, das Port-
epee, Hut-Gordons und Schlinge mit schwarzem
Flor überzogen, schwarze Handschuhe. — Die

Ordens-Großkreuze tragen das Band unter dem
Rock.

Dhne Uniform:

Einen Flor um den Hut, Weste und Bein-
kleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Wolle, Haube und Che-
mifette von schwarzem Crepe; schwarze Schneppe
mit zurückhängendem langem Crepe-Schleier;
schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer.

II. Abtheilung.

Drei Wochen.

Vom 12. Februar bis mit dem 4. März.

Die Herren:

Zur Hof- oder Civil-Uniform:
Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Vorderarm, Hut-Cordons und Schlinge mit schwarzem Flor überzogen; schwarze Handschuhe.

Dhne Uniform:

Wie in der ersten Abtheilung.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Wolle, Haube und Chemisette von schwarzem Crepe; schwarze Handschuhe und schwarze Fächer.

III. Abtheilung.

Drei Wochen.

Vom 5. März bis mit dem 25. März.

Die Herren:

Zur Hof- oder Civil-Uniform:
Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Vorderarm, schwarze Handschuhe.

Dhne Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.

Karlsruhe, den 22. Januar 1858.

Großherzogliches Ober-Ceremonienmeister-Amt.
Freiherr von Reischach.

Die Damen:
Schwarzes Kleid von Seide; Haube und Chemisette von schwarzem Tüll oder Spitzen; schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer.

IV. Abtheilung.
Drei Wochen.

Vom 26. März bis mit dem 15. April.

Die Herren:

Zur Hof- oder Civil-Uniform:
Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Vorderarm, und weiße Handschuhe.

Dhne Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, weiße Handschuhe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Seide; weißer Kopfschmuck, weiße Chemisette und weiße Handschuhe.

Das Großherzogliche Armee-Corps trägt die Trauer nach der ihm besonders erteilt werdenden Weisung.

Das Trauergeläute geschieht während der ersten drei Wochen täglich einmal von 11 bis 12 Uhr in geeigneten Absätzen.

Während dieser ersten drei Wochen haben alle öffentliche Belustigungen, als Tanz, Musik und dergleichen, zu unterbleiben; die öffentlichen Schauspiele in der Residenz werden auf drei Wochen, jene in den übrigen Städten des Großherzogthums auf 14 Tage eingestellt.

Bekanntmachung.

Wegen des höchstbedauerlichen Ablebens Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs **Ludwig** bleibt das Großherzogliche Hoftheater von heute an auf drei Wochen geschlossen.
Karlsruhe, den 22. Januar 1858.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.

Fr. von Kettner. Müller.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Der hiesige Bürger und Schuhmachermeister **Georg Stürmer** ist beauftragt, auch dieses Jahr die ständigen Beiträge für unsere Anstalt wieder in Empfang zu nehmen; was für denselben zur Beglaubigung hiermit bekannt gemacht wird.
Karlsruhe, den 22. Januar 1858.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 828. Folgende Pflichtige sind bei der Rekrutenaushebung unentschuldig ausgeblieben:
Poos-Nr. 9. Heinrich Föhringer.
" " 44. Karl Friedrich Kiefer.
" " 48. Friedrich Münching.
" " 56. Eduard Renne.
" " 77. August Wipfler.
" " 78. Josef Mark.

Dieselben werden aufgefordert, sich binnen 3 Wochen zu stellen, indem sie sonst wegen Refraction in die gesetzliche Strafe werden verfällt, und ihres Staatsbürgerrechts werden verlustig erklärt werden.

Zugleich wird das Vermögen der Genannten mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1858.

Großherzogl. Stadttamt.
v. Neubronn. Schweizer.

inurl.

inurl.

inurl.

Luml.

Versteigerung von eichenen Werkhölzern.

Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Depotmagazin zu Durlach (in den sogenannten Schloßstallungen) nachstehende, aus den diesseitigen Vorräthen ausgeschiedene, eichene Werkhölzer einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot erreicht wird.

Die Hölzer bestehen aus:

3 Stück eichenen Bohlen, 5 " dick,		
34 " " " 4 " "	im Ganzen	
8 " " " 3 1/2 " "	155 Stück,	
40 " " " 3 " "	durchschnitt-	
23 " " " 3 1/4 " "	lich 10 bis	
33 " " " 2 " "	15' lang.	
9 " " " 1 1/2 " "		
5 " " " 1 " "		

Karlsruhe, den 22. Januar 1858.
Der Zeughaus-Direktor.
Köbel, Oberst.

Karlsruher Hof / Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Montag den 23. d. M.,** Morgens 10 Uhr anfangend, öffentlich versteigern:

- 18 gute Rug-Kühe,
- 12 Rinder, welche sich für die Messer und zur Zucht eignen,
- 1 zweijähriges und
- 1 vierjähriges Pferd;

Dienstag den 26. d. M.,

Morgens 10 Uhr anfangend, Wagen, Pflüge und verschiedener Hausrath, und zuletzt 4 Dhm sehr guten Zwetschgenbrandtwein.

Friedrich Albrecht,

auf dem Karlsruher Hof bei Pforzheim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 4 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Holzverschlag, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 22 ist im zweiten Stock auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 vorneherausgehenden Wohnzimmern, einer Küche, einer Speicherkammer, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 59 ist auf den 23. April ein Logis im Hintergebäude zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplaz, an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus 2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof, das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an kleine Familien zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 ist die **bel-étage**, bestehend aus 5—6 geräumigen Zimmern, Mansarden, Speicherkammern und sonstigen Zubehörden, auf den 23. April, sowie parterre ein möblirtes Zimmer auf den 15. Febr. zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 47 ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 53 ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller etc., nebst Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 13.

Zirkel (innerer) Nr. 22 ist im Hintergebäude ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz. — Ebendasselbst ist auch eine Stube mit Küche zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. — Ebendasselbst sind schöne **Ballkleider**, sowie zwei ganz neue **Kostüme** billig zu verkaufen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In einer frequenten und für jedes Geschäft passenden Lage der Langenstraße ist auf den 23. April ein schöner Laden mit Wohnung und allen Erfordernissen an ein reinliches Geschäft zu sehr annehmbarem Preise zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Hrn. Braunwarth*

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 83 ist ein Logis, in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall etc. bestehend, auf 23. April d. J. zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April in einer freundlichen Lage des untern Stadttheiles eine Wohnung von 3 Zimmern, Mädchenzimmer, Waschkammer, Küche, Keller und Holzplaz zu miethen. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 46 im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, zwischen der Lamm- und Kronenstraße gelegen, wird zu miethen gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 6.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Keller, Holzplaz und Theil am Waschhaus wird auf Ostern, wo möglich von der Lammstraße bis zum Durlacherthor, zu miethen gesucht. Anerbieten wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

lingluf.
N. L.
Homburger.

Luml.
Engelhardt.
3. lang.
Weber.

by.
Schmidt.

by.
Nahr.

Hornel.
25. 27. i.
31. Jan.
Lumpf.
26. bi.
C. Braunwarth

by.

by.
v. Heron.

by.
Froniel.

by.
Wolff.

by.

Schorer by.

Reichel by.

Luml.
L. Löw.
12/Januar 1858

Nach. by.

lingluf.
Große N...

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es sind **4000 fl.** sogleich oder bis 1. Mai auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek gegen gute Versicherung und gegen üblichen Zinsfuß auszuleihen, sowie **5000 fl.** mit gleichen Bedingungen auf den 1. Mai d. J. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Kapitalcedirung.

1600 fl. und **6000 fl.** mit dreifacher Versicherung und pünktlicher Zinszahlung werden sogleich cedirt. Zu erfragen bei Notar **Beck**, Amalienstraße Nr. 1.

Stellenantrag.

Ein gefestetes Frauenzimmer, das einer Haushaltung vorstehen und nebenbei in einem Waaren-Geschäfte gute Dienste leisten kann, findet unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle. Der Eintritt könnte entweder sogleich oder auch erst in einigen Monaten erfolgen. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht sogleich einige **Laufdienste**. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Aufforderung.

Auf dem am 21. d. M. in der Gesellschaft Eintracht dahier stattgefundenen Balle hat Jemand in der Garderobe, wahrscheinlich aus Versehen, einen rosafarbenen Fächer zu sich genommen. Man bittet um dessen Rückgabe an Hausmeister **Hildebrand** im Eintrachtsgelände.

Verkaufsanzeige.

Bei Sattlermeister **S. Walz** sind ein Paar neue und ein einspänniges **Pferdgeschirr**, sowie ein schönes **Kanapee** billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Es wird eine im guten Zustande befindliche **Doppelsinte** (gewundene Lütticher Läufe) zu verkaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. *Spöckler, Numbly, Langstr. 56*

Gänsefchmalz zu verkaufen.

Circa 24 bis 30 \mathcal{R} ganz reines und frisches Gänsefchmalz ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

Ich erlaube mir dem hohen Adel und verehrlichen Publikum meinen Unterricht im Freihandzeichnen aller Art, für Mädchen und junge Damen, höflichst zu empfehlen, und werde das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen suchen.

Amalie Müller,
Zähringerstraße Nr. 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Gröpfung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich dahier ein

Commissions-, Speditions- und Incasso-Geschäft

gegründet habe.

Indem ich mich diesem Zweig des Handels ausschließlich widmen werde, empfehle ich mich unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung.

Karl Leichtlin,
Zähringerstraße Nr. 73.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache wiederholt die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal

Herrenstraße Nr. 28,

am katholischen Kirchenplatz, befindet.

Ich empfehle mich im Anfertigen sämtlicher in das **Pofamentierfach** einschlagender Artikel unter Zusicherung billiger und geschmackvoller Arbeit.

C. W. Keller, Pofamentier.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt vorzüglich

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neufchâtel,

(Spundenkäse), **de Rocquesfort**. Münsterkäse, **Chester**, Parmesan, frischen **Edamer**, feinsten **Emmenthaler**, grünen **Kräuter**, besten **Nahmkäs** (Aspicher), Backsteinkäs &c. &c.

PASSEMENTERIE

von

Fr. Haslinger, Sohn,

empfiehlt neue **Coiffures** und **Berthes** in verschiedenen Dessins und Farben.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

- schönes großes franz. Geflügel, —
- frische franz. Austern, russ. Caviar, —
- frische Schellfische,**

Cabeliau, Solles, Turbots, frische
Homards, achte Perrigordtrüffel,
Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen, Kräuter-Anchovis,
schönen, frisch geräuch. **Rheinlachs,** ger. und marinirte **Gangfische, Bückinge** zum Robessen und Braten, **pommer'sche Gänsebrüste,** geräucherte und **Sülz=Keulen, Bricken,**

sowie frische achte
Straßburger Gänseleberpasteten.

In der

Möbel - Verleih - Anstalt

Herrenstraße Nr. 11,

sind stets ganze Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Möbel zu vermieten.
Ebenfalls werden auch Lüstres, Girandoles und Wandleuchter vermietet.

Crauer - Blumen und Coiffures

sind in reichster Auswahl vorräthig bei

W. Miraux,

Walbstraße Nr. 18.

Amerikanische Gummischuhe

von eleganter und solider Arbeit für Damen und Herren empfehlen

Gebrüder Jost.

Gummischuhe

erster Qualität

empfehl zu den billigsten Preisen

J. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

Berriffene Gummischuhe.

Durch einen Mitgehülften, den ich das Repariren der Gummischuhe gründlich erlernt habe, bin ich nun in Stand gesetzt, jede vorkommende Reparatur ohne Unterschied wieder anzunehmen.

Jos. Ettlinger, Gummischuhfabrikant.

Auch werden neue Gummischuhe von bester Qualität nach jeder Größe zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Anzeige.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 wird alle Art **Wäsche** zum Waschen, Bügeln und Repariren angenommen und die schnellste und billigste Bedienung zugesichert. Näheres im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Codesanzeige.

Heute Abend 8 Uhr verschied unsere geliebte Gattin und Mutter, **Helene Heinrich,** in einem Alter von 61 Jahren, wovon wir Freunde und Bekannte benachrichtigen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1858.

Christoph Heinrich, Sattlermeister.
Leopold Heinrich, Architekt.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Barbara Wagner,** geb. **Schleich** von Durlach, den 19. d. M. in ein besseres Leben abzurufen. Sie starb nach zehntägigem schwerem Leiden in Folge einer Lungenentzündung, in einem Alter von 84 Jahren 8 Monaten und 12 Tagen, wovon wir Verwandte und Bekannte in Kenntniß setzen und um stille Theilnahme bitten.

Karlsruhe, den 22. Januar 1858.

Sieronymus Naible, Schreinermeister.
Karoline Naible, geb. **Wagner,** nebst Sohn.

Die physikalischen Vorlesungen

des Unterzeichneten werden heute Abend ausgesetzt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1858.

W. Eisenlohr.

Frankfurter Börse am 21. Januar 1858.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9 32-33	Preuss. Thlr.	—
ditto Preuss.	9 54½-55½	5 Frank.-Th.	2 70-¼
Holl. 10 fl. St.	9 40½-41½	hoehh. Silber	24 29-33
Ducaten . . .	5 26½-27½	DISCONTO . . .	4 0/0
20 Frank.-St.	9 17-18		
Engl. Sovereigns	11 40-44		
Gold al Marco	373-75		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4½	27" 10"	"	trüb
21. Januar				
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	27" 8"	"	Schnee
6 " Abds.	+ 1	27" 8"	"	unwölkt

Gestorben:

- 21. Jan. **Friedrich,** alt 5 Monate, Vater Bäckermeister Wisser.
- 21. " **Friederike Wagner,** Schreinermeisters Ehefrau, alt 47 Jahre.

by.
by.
by.
imal.
of saul

Imal.
D.
Montag
Imal.
Imal.
Imal.
Imal.

Imml.
Wa
moxym.
/ml

Trauerwaaren,

Chibet, Cachemire d'Ecosse, Alpine, Satin laine, Lustre, Orleans, Mousseline de laine, Barège, Crêpe, Long-Châles und einfache, Châtelaines, Broches, Chemisettes, bei

A. Hof. Müllers
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1858.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
- 2) Ankunft und Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
- 3) Eisenbahn- und Eilwagen-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billets ausgegeben werden;
- 4) Droschken-Tarif nebst Auszug aus der Droschken-Ordnung;
- 5) Verzeichniß der hiesigen Expediture, sowie der Reisegelegenheiten;
- 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 Kreuzer.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rothhoff, Rent. mit Frau v. Moskat. Hr. Schrezenmaier, Part. v. Leipzig. Hr. Wengel, Kfm. von Oldenburg. Hr. Wegger, Kfm. von Aschaffenburg.

Drei Kronen. Hr. Karle, Zimmermeister v. Freiburg. Hr. Pfingereiter, Hdm. v. Mainz.

Englischer Hof. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Kehler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baader, Kaufm. von Hambach. Hr. Joailler, Kfm. v. Paris. Frau Köder mit Fr. Tochter von Dresden.

Erbrüngen. Hr. Klump, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Eßig, Maschinenmeister v. Frankfurt.

Geist. Hr. Börne, Advokat v. Kachen. Hr. Marling, Maschinist von Zürich. Hr. Helbing, Gerbermeister von Reutlingen.

Goldene Krone. Hr. Drach, Revident v. Heidelberg. Hr. B. K., Part. v. Pforzheim. Hr. Klabe, Kfm. von Mainz. Hr. Meyer, Mechan. v. Eberfeld.

Goldener Ochse. Hr. Herrmann, Kfm. von Basel. Hr. Eichtenberger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Roth, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hack, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. F. und L. Gahn und Hr. Bodenheimer, Hbbl. v. Rülzheim. Hr. Mayer, Hdm. v. Eichersheim. Hr. Groß, Kaufm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Mayer, Hdm. v. Königsbach.

Hôtel Große. Hr. Schichardt, Hr. Kopp, Hr. Oppenheim und Hr. Stern, Kaufl. v. Kirchheim. Hr. Volkwein, Kfm. v. Weisingen. Hr. Martin, Kfm. von Mannheim. Hr. Pflemaier, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Hr. v. Beckrath, Kfm.

v. Eberfeld. Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Kannstadt. Hr. Steinhardt, Fabr. v. Offenbach. Hr. Biermann u. Hr. Schweickhardt, Part. v. Lahr.

Kitter. Hr. Braun, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Weisbroth, Bierbrauer v. Heilbronn. Hr. Lenslen, Thierarzt von Schwaigern. Hr. Kolb, Müller v. Hoffsheim. Hr. Glär u. Hr. Lang, Kfl. v. Heidelberg. Hr. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schütterlin, Kaufm. v. Kehl.

Rothes Haus. Hr. Stensky, Kaufm. v. Raumburg.

Silberner Anker. Hr. Schöpner und Hr. Held, Hbbl. von Mannheim. Hr. Beset, Holzhandl. von Büchenbronn.

Stadt Pforzheim. Hr. von Schweif, Student von Heidelberg. Hr. Hamm, Dekan v. Nauern. Hr. Becker, Weinhandl. v. Märzheim.

Waldhorn. Hr. Hartmann, Kfm. von Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Kelle, Kfm. von Stettin. Hr. Langenbach, Lehrer v. Gengenbach. Hr. Jörn, Hbbl. v. Ertingen. Hr. Fieser, Kfm. v. Weinheim.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. und Hr. Müller, Hdm. v. Frankfurt. Hr. Gromann, Dekonom v. Donauerschingen.

In Privathäusern.

Bei Meyer Levis: Mina Bamberger von Reidenstein. — Bei Telegraphist Wilhelm: Fr. Bauer v. Baden. — Bei Geh. Hofrath Rühlenthal: Frau Hauptamtsverwalter Schwyler v. Altbreisach. — Bei Staatsrath Beck Wwe.: Hr. Rosshirt, Oberhofgerichtsath mit Fam. v. Mannheim. — Bei Hofrath Schmidt: Hr. Blum, Dekan von Leufesheim. — Bei Frau Professor Geiger Wittwe: Hr. Michm, Garnisonsprediger von Mannheim. — Bei Frau Belzien: Frau Ludwig von Freiburg, Fr. Ring und Fr. Volley v. Stuttgart. — Bei Kanzleirath Ringinger: Hr. Ditz, Hofmaler v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.